

Bemerkenswerte Pflanzenfunde im Regnitzgebiet seit 2002

zusammengestellt von FRIEDRICH FÜRNRÖHR

Fortsetzung der in Heft 1 begonnenen Serie, jedoch strikte Beschränkung auf die durch Herbarbelege oder durch Fundortfotos nachgewiesenen Meldungen. Die Regierungsbezirke und Landkreise, in deren Zuständigkeitsbereich die Fundorte liegen, sind wegen dort tätiger Naturschutzbehörden jeweils aufgeführt.

Manche Pflanzenvorkommen, durchaus schon länger bekannt, unterliegen fortschreitend einer nicht zu unterschätzenden Gefährdung. Auf solche Situationen aufmerksam zu machen ist ebenfalls ein Anliegen dieser Zusammenstellung.

FRIEDRICH FÜRNRÖHR:

Galanthus woronowii Losinsk. — TK-25 6734/32, Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Neumarkt, Glasberg, Waldrand, 30.04.2010, F. Fürnröhr, K. Horn, M. Schnittler, leg. & det. K. Horn/M. Schnittler, ca. 20 Exemplare, mit Gartenmaterial ausgebracht, augenscheinlich schon einige Zeit an dieser Stelle überdauernd, Neufund für das Regnitzgebiet.

Veronica triloba (Opiz) Wiesb. — TK-25 6729/22, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Ansbach, Steinbach, Regenbecken, 22.05.2010 leg. & det. F. Fürnröhr (VFR-Exkursion), Nr. 6136 Herbar Fürnröhr, Neufund für Rasterfeld 6729/2.

Ranunculus argoviensis W. Koch — TK-25 7030/14, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Schmidtsberg, 08.05.2010 leg. F. Fürnröhr (Exk. ARGE Flora Nordschwaben/VFR), det. F. G. Dunkel, Nr. 6120 Herbar Fürnröhr.

Ranunculus leptomeris Haas — TK-25 6228/34, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Stierhöfstetten, Mannhofer Forst, 25.04.2009, leg. F. Fürnröhr (VFR-Exkursion), det. F. G. Dunkel, Nr. 6030 Herbar Fürnröhr, VFR-Neufund für das Regnitzgebiet.

Ranunculus roessleri Borch.-Kolb — TK 6734/12, Regierungsbezirk Oberpfalz, Landkreis Neumarkt, Tyrolsberg, Dorflinde neben Mariengrotte, 14.04.2009, leg. F. Fürnröhr, det. F. G. Dunkel, Nr. 6023 a, b, c Herbar Fürnröhr, VFR-Neufund für das Regnitzgebiet.

ADOLF HEIMSTÄDT:

Hieracium cymosum subsp. *confluentinum* Zahn — TK-25 6328/3, Regierungsbezirk Unterfranken, Landkreis Kitzingen, Mainfränkische Platten, Dornheim S, Limpurger Forst, Waldweg, 10 Pflanzen, 19.06.2010 leg. A. Heimstädt (VFR-Exkursion), Nr. 31.10 Herbar Heimstädt, confirmavit F. Schuhwerk, VFR-Neufund für das Regnitzgebiet und weiterer Florengebiete, RL BY 1.

Ranunculus argoviensis W. Koch — TK-25 6333/2, Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Forchheim, Großenöhe, 03.05.2010 und 17.05.2010, leg. A. Heimstädt, det. F. G. Dunkel, Nr. RA 10 und RA 12 Herbar Heimstädt, Neufund für das Kartenblatt 6333.

Ranunculus argoviensis W. Koch — TK-25 7030/1, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Hölleisberg am Hahnenkammsee, 08.05.2010 leg. A. Heimstädt (Exk. ARGE Flora Nordschwaben/VFR), det. F. G. Dunkel, Nr. RA 11 Herbar Heimstädt.

Ranunculus* cf. *roessleri Borch.-Kolb — TK-25 7030/1, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Hölleisberg am Hahnenkammsee, 08.05.2010 leg. A. Heimstädt (Exk. ARGE Flora Nordschwaben/VFR), det. F. G. Dunkel, Nr. RA 13 Herbar Heimstädt.

Rubus albiflorus Boul. & Luc. — TK-25 6533/11, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Nürnberger Land, n Behringsersdorf, Straße nach Günthersbühl, w Waldrand, > 25 Sträucher, 29.09.2010 leg. Heimstädt Nr. 283.10 Herbar Heimstädt, det. Füllrohr, Neufund für das Rasterfeld 6533/1.

Rubus amiantinus (Focke) Foerster — TK-25 6534/34, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Nürnberger Land, Eismannsberger Flächenalb, Heggenberg E, Straße nach Pühlheim, Waldrand, 8 Sträucher, 07.10.2010 leg. Heimstädt, Nr. 280.10 Herbar Heimstädt, det. H. E. Weber. Im Raum Nürnberg schon vor rund 100 Jahren nachgewiesen (vgl. H. E. WEBER, HEGI IV 2 A 1995, Herbar NHG).

Rubus latisedes Meierott — TK-25 6334/41, Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bayreuth, Pegnitzalb, Riegelstein N, Waldrand, 10 Sträucher, 09.11.2009 leg. Heimstädt, Nr. 277.09 Herbar Heimstädt, confirmavit L. Meierott, VFR-Neufund für das Regnitzgebiet.

RUDOLF HÖCKER:

Anthriscus caucalis M. Bieb. — TK-25 6431/4, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadt Fürth, Bahnhof Vach, Stadeln, Sandacker, 18.06.20120, leg. R. Höcker, det. R. Höcker, NHG-Exkursion, Herbar NHG, Neufund für das Rasterfeld 6431/4, RL BY 2.

In jüngerer Zeit wird *Anthriscus caucalis* im Gebiet der Regnitzflora zunehmend in Halmfruchtäckern auf überwiegend sandigen Böden beobachtet. Diese neue Entwicklung korreliert mit Beobachtungen aus weiten Teilen der Bundesrepublik Deutschland. Bislang waren fast ausschließlich Vorkommen in nitrophilen Säumen oder auch in Ruderalfluren bekannt. Inwiefern es sich um eine Erweiterung der ökologischen Amplitude der Art handelt kann noch nicht beurteilt werden. Deshalb bittet der Verfasser um weitere Beobachtungen und Fundmeldungen (rudolf_hoecker@online.de).

Camelina microcarpa Andr. — TK-25 6431/4, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadt Fürth, Bahnhof Vach, Stadeln, Sandacker, 18.06.20120, leg. R. Höcker, det. R. Höcker, NHG-Exkursion, Herbar NHG, Wiederfund für das Rasterfeld 6431/4 (○ in FdR 2003), RL BY 3.

Epilobium brachycarpum C. Presl — TK-25 6431/4, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadt Fürth, Bahnhof Vach, Stadeln, Sandacker, 18.06.20120, leg. R. Höcker, det. R. Höcker, NHG-Exkursion, Herbar NHG, Neufund für das Rasterfeld 6431/4. Siehe auch HÖCKER, R. & G. HETZEL: *Epilobium brachycarpum* C. Presl ..., Floristische Rundbriefe **40**, 2007: 115 und HÖCKER & GREGOR, in Vorb.

Die ersten Beobachtungen von *Epilobium brachycarpum* im Gebiet der Regnitzflora gelangen 2002. Die äußerst stürmische Ausbreitung der Art wurde bis zum Jahr 2006 dokumentiert in: HÖCKER, R. & G. HETZEL (2007): *Epilobium brachycarpum* C. Presl, das Kurzfrüchtige Weidenröschen, in Bayern. – Flor. Rundbr. **40**: 115-131. Die seither langsamer verlaufende Ausbreitung geht weiter. Besiedelt werden aber nicht mehr ausschließlich anthropogen beeinflusste Bereiche. Schon 2006 deutete sich eine Ausweitung des standörtlichen Spektrums an. 2010 wurde *Epilobium brachycarpum* vom Verfasser in 6233/4 westlich Hartenreuth auf der Albhochfläche am Rand eines Kalkscherbenackers gefunden. Eine Einschleppung, beispielsweise durch Transport, war nicht erkennbar. Eine ähnliche Situation fand G. Hetzel in 6129/4, w Burgebrach an einer Feldwegböschung vor.

Weitere Fundmeldungen bitte an den Verfasser (rudolf_hoecker@online.de).

Jovibarba globifera (L.) J. Parn. subsp. *globifera* — TK-25 6334/2, Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bayreuth, Gottvaterberg, 16.05.2010, NHG-Exkursion, Fundortfoto Höcker, Neufund für das Rasterfeld 6334/2, RL BY 2.

Viola rupestris F. W. Schmidt — TK-25 6334/4, Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bayreuth, Tannberg, 16.05.2010, NHG-Exkursion, Fundortfoto Höcker, Neufund für das Rasterfeld 6334/4, RL BY 2.

LENZ MEIEROTT:

Taraxacum multiglossum Martin Schmid — TK-25 6234/2, Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bayreuth, Haselbrunn, Entenstein, loc. class., 01.05.2010, leg. & det. L. Meierott, Herbar Meierott

Taraxacum tortilobum Florstr. — TK-25 6234/2, Regierungsbezirk Oberfranken, Landkreis Bayreuth, Haselbrunn, 01.05.2010, leg. & det. L. Meierott, Herbar Meierott.

Außerdem an dieser Stelle: ***Taraxacum crassum*** H. Øllg. & Travniček, ***Taraxacum gentile*** G. E. Haglund ex Rail., ***Taraxacum plumbeum*** Dahlst., ***Taraxacum prunicolor*** Martin Schmid, Vasud & Oosterveld, ***Taraxacum quadrangulum*** Rail., ***Taraxacum rubicundum*** (Dahlst.) Dahlst.

Die meisten letzterer *Taraxacum*-Sippen sind zwar eher zerstreut bis häufig im Gebiet, tauchen jedoch in der VFR-Rasterstatistik erstmals auf, leider auch eine Folge fehlender Sammeltätigkeit und entsprechender Herbarpräparation (Anmerkung des Berichterstatters F. Fürnrohr.)

VOLKER RATHMANN:

Anacamptis pyramidalis (L.) Rich. — TK-25 6328/3, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Juni 2010 Hans Seitz und nur kurz darauf Volker Rathmann, Fundortfoto Hans Seitz v. 06.2010, gefunden nach einem Hinweis von Friedrich Wiedenbein aus dem Jahre 2002, offenbar einziger aktueller Nachweis für Mittelfranken. Punktkarte vorhanden. Die näheren Umstände des Fundortes (Nähe eines Holzlagerplatz) nähren nicht zwingend die Annahme einer Ansalbung, RL BY 1 (Abb. 1).

Cardamine flexuosa With. — TK-25 6328/42, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Grubsberg, 05.05.2010, Herbarbeleg Volker Rathmann (Nr. 6208 Herbar Fürnrohr), Neufund für das Kartenblatt 6328 Scheinfeld.

Himantoglossum hircinum (L.) Spreng. —TK-25 6328/3, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Juni 2010 Hans Seitz und nur kurz darauf Volker Rathmann, Fundortfoto Hans Seitz v. 06.2010, Neufund für das Kartenblatt 6328 Scheinfeld. Punktkarte vorhanden, ob Ansalbung? RL BY 1 (Abb. 2).

PETER REGER:

Cardamine ‚Asian‘ flexuosa — TK-25 6532/4, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadt Nürnberg, Trierer Str., 23.4.2010, leg. P. Reger, det. Ivan Hoste, scan P. Reger. In Containern von Johannisbeersträuchern im Baumarkt und Gartencenter. Neufund für das Regnitzgebiet.

http://www.flora-deutschlands.de/internet_anfragen/cardamine_corymbosa.htm

http://www.bodensee-ufer.de/___Botanik/Schaumkraut-2007-V2.pdf



Abb. 1: *Anacamptis pyramidalis*
Foto: H. Seitz



Abb. 2: *Himantoglossum hircinum*
Foto: H. Seitz

Grindelia squarrosa (Pursh) Dunal — TK-25 6532/1, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadt Nürnberg, Burggarten beim Hallertor, 24.8.2010, leg. & det. P. Reger, Herbar Reger. Verwildert aus Kräutergarten. Außer dem Fundort Bamberg, der zweite Nachweis für das Regnitzgebiet.

Parietaria officinalis L. — TK-25 6532/4, Regierungsbezirk Mittelfranken, Stadt Nürnberg, Scharrerstr., 4.8.2010 leg & det. P. Reger, Herbar Reger, nach einem Beleg von C. Hoffmann und I. Wittner (NHG) dort bestätigt. In ruderaler Hecke am Rande eines Kinderspielplatzes, mit *Solanum nigrum* ssp. *schultesii*. Sechster Nachweis im Regnitzgebiet, RL BY 1.

HANS SEITZ:

Ophrys apifera var. *trollii* (Hegetschw.) Rchb. f. — TK-25 6428/3, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Ergersheim, ein unter Orchideenfreunden schon länger bekanntes Vorkommen dieser Varietät, Fundortfotos von Hans Seitz. Punktkarte vorhanden, RL BY 1 (Abb. 3).



Abb. 3: *Ophrys apifera* var. *trollii*

Foto: H. Seitz

HERMANN WEISS:

Diphasiastrum zeileri (Rouy) Holub — TK-25 6330/3, Regierungsbezirk Mittelfranken, Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, Altenbuch, det. K. Horn, größerer Bestand, gefunden von Hermann Weiß im Winter 2009/2010, Nachsuche am 27.03.2010 während einer VFR-Exkursion, Fundortfoto Wagenknecht, Punktkarte vorhanden, RL BY 2 (Abb. 4).



Abb. 4: *Diphasiastrum zeileri* (Rouy) Holub

Foto: J. Wagenknecht 27.3.2010

Abkürzungen:

FdR = Flora des Regnitzgebietes (GATTERER & NEZADAL 2003)

NHG = Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

BBBG = Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft

RL BY = Rote Liste Bayern (SCHEUERER & AHLMER 2002)